

Zielgruppe: Betriebsräte

Leitfaden: Erklärbare KI – Einführung, Motivation und Herausforderungen



THEMEN: DIGITALISIERUNG/ KI • INNOVATION • ASSISTENZSYSTEME • DATENSCHUTZ • DIGITALE GESCHÄFTSMODELLE • TECHNIKINTEGRATION
ART DER HILFE: LEITFADEN



KURZBESCHREIBUNG

Der Leitfaden „Erklärbare KI“ gibt Betriebsräten Hintergrundwissen zur Entscheidungsfindung von Künstlicher Intelligenz (KI) an die Hand. Sie erfahren mehr zu rechtlichen Grundlagen, den Vorteilen transparenter KI und ihren Teiligungs-, Mitwirkungs-, Gestaltungs- und Mitbestimmungsrechten in Bezug auf Künstliche Intelligenz.



Titelseite des Leitfadens „Erklärbare KI“ © KARL

Was ist der KARL-Leitfaden „Erklärbare KI“?

Der Leitfaden „Erklärbare KI“ wurde vom Regionalen Kompetenzzentrum der Arbeitsforschung KARL entwickelt. Der Leitfaden bietet neben einer Einführung einen Überblick über den möglichen und erhofften Nutzen von KI sowie die bestehenden Herausforderungen, wie z.B. die sog. Black-Box-Eigenschaft vieler KI-Modelle, denen mit dem Ansatz einer erklärbaren KI (englisch: *explainable artificial intelligence (XAI)*) begegnet werden kann.

Das erste Kapitel definiert **wichtige Begriffe und Konzepte** im Zusammenhang mit erklärbarer KI. Mit Hilfe von erklärbarer KI lässt sich ein wesentliches Problem von KI lösen: Oftmals sind Entscheidungen die eine KI trifft, schwer nachvollziehbar und schwer zu korrigieren. Die Arbeit der KI wird dann als „Black Box“

wahrgenommen. Erklärbare KI kann hier entgegenwirken und die Entscheidungswege transparenter, nachvollziehbarer und kontrollierbarer machen.

In Kapitel zwei erfahren Betriebsräte die **Motivation und Gründe** für den Einsatz erklärbarer KI. Wenn KI-Entscheidungen nachvollziehbar sind, steigt auch die Akzeptanz und Zufriedenheit in der Belegschaft und es kann mehr Vertrauen in die neue Technologie geschaffen werden. Darüber hinaus erfahren Betriebsräte mehr zu den **rechtlichen Grundlagen** in Bezug auf KI – hier erklärt der Leitfaden die Inhalte der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der KI-Verordnung (KI-VO) der Europäischen Union.

Kapitel drei gibt Betriebsräten **Hintergrundwissen** zu der Konzeption einer erklärbaren KI. Im

Zentrum steht die Frage der Vermittlung von Informationen, um die Verständlichkeit sicherzustellen. Der KARL-Leitfaden geht hierbei u.a. auf die adressierten Zielgruppen sowie Beispielmethode einer erklärbaren KI ein. Es werden gängige und typische Methoden erklärbarer KI beschrieben.

Welchen Mehrwert hat der KARL-Leitfaden für Betriebsräte?

Der KARL-Leitfaden kann Betriebsräte beim Einführungsprozess von KI-Anwendungen im Betrieb unterstützen. Er bietet umfassendes Hintergrundwissen und sensibilisiert Betriebsräte für die Bedeutung und Vorteile einer erklärbaren KI.

Durch den Einsatz von erklärbarer KI können KI-Entscheidungen von den Beschäftigten besser verstanden und

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Zielgruppe: Betriebsräte

Leitfaden: Erklärbare KI – Einführung, Motivation und Herausforderungen



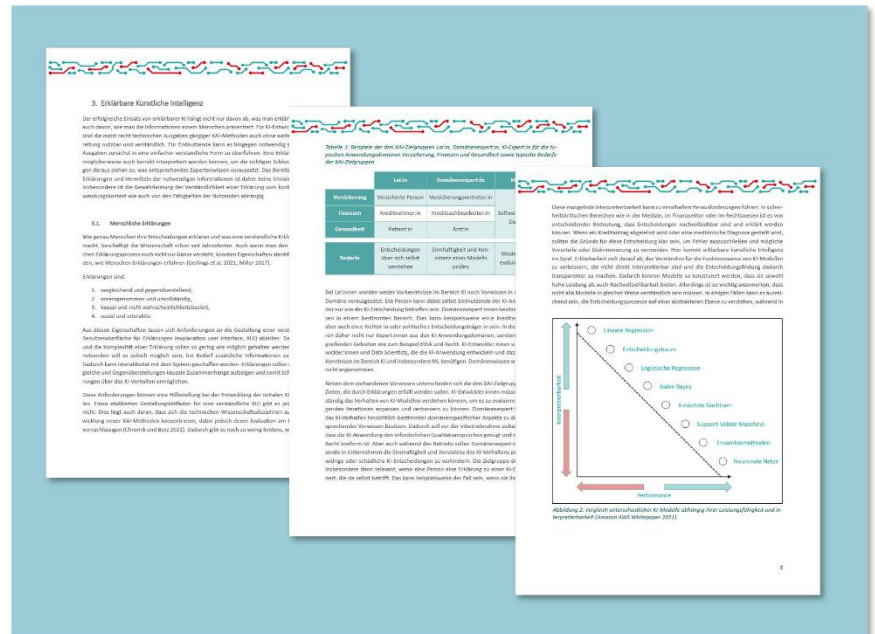
THEMEN: DIGITALISIERUNG/ KI • INNOVATION • ASSISTENZSYSTEME • DATENSCHUTZ • DIGITALE GESCHÄFTSMODELLE • TECHNIKINTEGRATION
ART DER HILFE: LEITFADEN

interpretiert werden. Der Leitfaden kann Betriebsräte unterstützen, in Gesprächen mit den Führungskräften auf erklärbare KI hinzuweisen und deren Potenziale für Betrieb, Führungskräfte und Beschäftigte zu betonen.

Nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) stehen dem Betriebsrat unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, um seine Beteiligungs-, Mitwirkungs-, Gestaltungs- und Mitbestimmungsrechte bei der Einführung von KI-Anwendungen geltend zu machen.

Sind die technischen Systeme in der Lage, die Leistung und das Verhalten der Beschäftigten zu kontrollieren, hat der Betriebsrat nach §87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG bei der Technologieeinführung mitzubestimmen. Besonders die Einführung einer erklärbaren KI kann hier ein Teil der Lösung sein, um die Rechte der Beschäftigten zu schützen.

Laut §90 BetrVG hat der Arbeitgeber mit dem Betriebsrat die vorgesehenen Maßnahmen und ihre Auswirkungen auf die Beschäftigten rechtzeitig zu beraten, sodass Vorschläge und Bedenken des Betriebsrates bei



Auszug aus dem Leitfaden „Erklärbare KI“ © KARL

der Planung berücksichtigt werden können.

Da sich durch die Einführung von Softwaresystemen mit KI-Komponenten u.a. die Anforderungen an die Beschäftigten verändern, müssen ebenfalls die Qualifizierungsmöglichkeiten der Beschäftigten angepasst werden. Diesbezüglich hat der Betriebsrat nach §96 ff. BetrVG ein Vorschlagsrecht und eine Mitregelungskompetenz hinsichtlich der Ausgestaltung der betrieblichen Bildungsmaßnahmen.

Wie können Betriebsräte den KARL-Leitfaden nutzen?

Der KARL-Leitfaden umfasst 30 Seiten und steht online als PDF-Download zur Verfügung. Mit Hilfe des Leitfadens können sich Betriebsräte zum Thema

informieren, sich für ein Gespräch mit dem Arbeitgeber zur Einführung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz vorbereiten und dort auf die Vorteile einer erklärbaren KI hinweisen.

Wer hat den KARL-Leitfaden erarbeitet?

Der Leitfaden „Erklärbare KI“ wurde in Zusammenarbeit des Fraunhofer-Instituts für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB) und des Instituts für Lernen und Innovation in Netzwerken (ILIN) der Hochschule Karlsruhe erarbeitet. Der Leitfaden entstand im Rahmen des Regionalen Kompetenzzentrums KARL, das vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gefördert und vom Projekträger Karlsruhe (PTKA) betreut wird.

ZUGANG

Der KARL-Leitfaden „Erklärbare KI“ steht online als PDF-Download zur Verfügung:

